

Nutzung des Zahnersatzes

Niemals „ohne“ essen

Bitte achten Sie darauf niemals ohne Ihre neuen Zähne zu essen, da sich sonst Speisepartikel in den Bohrungen der Halteelemente festsetzen können und dies zu Schwierigkeiten beim Wiedereinsetzen führen kann.

Ständig tragen

Da die natürlichen Zähne leicht von Ihrer ursprünglichen Stellung abwandern, sollten Sie Ihre neuen Zähne – kurze Unterbrechungen ausgenommen – ständig tragen.

Schleimhautabstützung

Die Prothese sollte eben auf dem Kieferkamm aufliegen um keinen beschleunigten Knochenabbau am Kieferkamm und Schäden an der Prothese entstehen zu lassen. Mindestens einmal im Jahr sollte der Zahnarzt überprüfen, ob eine Unterfütterung notwendig ist.

Druckstellen

Auftretende Druckstellen kann Ihr Zahnarzt fachgerecht beseitigen.

Bei der Versorgung mit neuem Zahnersatz ist eine kurze Eingewöhnungsphase für Sie nicht zu umgehen. Sollten darüber hinaus Beschwerden auftreten oder Sie mit der Handhabung Ihres Zahnersatzes Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Zahnarzt.

Schienen

Für Ihr besseres Wohlfühl, sollte die Aufbissschiene vor jedem Einsetzen unter fließendem Wasser auf ca. 35 °C erwärmt werden.

Lagerung

Bei Nichtgebrauch ständig in klarem Wasser lagern. Direktes Sonnenlicht vermeiden.

Zur Pflege Ihres Zahnersatzes

Zähne putzen

Ihre Zähne mindestens zweimal täglich putzen, damit der Übergang von der Zahnkrone zum Zahnfleisch Belag und entzündungsfrei bleibt, besser jedoch eine Reinigung nach jeder Mahlzeit. Zähne entsprechend der Anweisung des Zahnarztes putzen. Dabei sollte die Bürste das Zahnfleisch in Richtung der Zähne massieren (von rot nach weiß). Handzahnbürsten sollen über einen kurzen Kopf, mittelharte bis weiche Kunststoffborsten mit abgerundetem Borstenkopf und einen ergonomischen Handgriff, der eine sichere Führung erlaubt, verfügen. Ein planes Borstenfeld hat sich bewährt.

Eine weitere Form sind „**Elektrische Zahnbürsten**“. Ihre Reinigungsleistung ist in der Regel besser, was zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen.

Die richtige Zahncreme

Sind Ihre neuen Zähne mit Kunststoff verblendet, müssen Sie wissen, dass Kunststoff nicht ganz so abriebfest ist, wie ein natürlicher Zahn. Benutzen Sie eine Zahnpasta mit geringem Schleifmittelanteil. Ihr Zahnarzt berät Sie gern.

Reinigungshilfen

Lassen Sie sich bei Bedarf von Ihrem Zahnarzt den Gebrauch von Zahnseide, Zahnhölzer und Interdentalraumbürsten zeigen.

Regelmäßige Reinigung

Nach den Mahlzeiten die Prothese aus dem Mund nehmen und mit Zahnbürste und Wasser rundherum abbürsten. Auch Ihre noch vorhandenen eigenen Zähne bedürfen einer besonderen Pflege, da sie durch Säurebildung bei der Zersetzung des Zahnbelages am Zahnhals, in Nischen und unter Halteelementen angegriffen werden. Bürsten Sie deshalb rundum gründlich. Dazu nehmen Sie natürlich den Zahnersatz aus dem Mund. Auch die zahnlosen Kieferkämme und der Gaumen sind zu bürsten, um die vom Ersatz bedeckte Schleimhaut zu säubern und zu massieren.

Füllen Sie vorsichtshalber etwas Wasser in das Waschbecken oder legen Sie ein Handtuch hinein, damit beim Herausnehmen oder Einsetzen fallengelassene Zähne nicht hart aufschlagen und beschädigt werden.

Zahnstein

Zahnsteinablagerungen können mit einer Prothesenreinigung im Labor fachgerecht entfernt werden.

Reinigungstabletten

ACHTUNG! Einige der auf dem Markt erhältlichen Reinigungstabletten enthalten Wasserstoffsuperoxid. Dieser Stoff greift Metall-Legierungen und Kunststoffe an.

Fragen Sie Ihren Zahnarzt, wenn Sie sich bezüglich eines Produktes nicht sicher sind.

Reinigung schlecht zugänglicher Stellen

Zur Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz eignen sich auch, die im Handel angebotenen **Ultraschallgeräte**. Selbstverständlich können Sie ein solches Reinigungsgerät auch über Kimmel Zahntechnik beziehen.

Zusammengefasst

- **Keine Zahnpasta mit hohem RDA Wert (Schleifmittelanteil) > 30 (am besten gar keine Zahnpasta)**
- **Zahnbürste oder Prothesenzahnbürste benutzen**
- **Keine Prothesenreiniger (Kukident o.ä.)**
- **Keine alkoholhaltigen Mundwasser/Reinigungsmittel**
- **Sorgfältige Mundhygiene beachten**

Was Sie nicht tun sollten!

Eine Reinigung durch Auskochen darf nicht vorgenommen werden, da sich die Kunststoffteile bei hohen Temperaturen verformen. Ebenfalls zur Verformung kommt es, wenn die Zähne längere Zeit nicht getragen werden. Durch Austrocknung schrumpft der Prothesenkunststoff.

Viel Freude bei der Nutzung Ihres neuen Zahnersatzes wünscht Ihr Team von **Kimmel Zahntechnik GmbH**